

488212-2024 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Technische und konzeptionelle Betreuung und Weiterentwicklung der Multi-Site-Umgebung der
Initiative LIEBESLEBEN

OJ S 157/2024 13/08/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

E-Mail: vergabe@bho-legal.com

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Technische und konzeptionelle Betreuung und Weiterentwicklung der Multi-Site-Umgebung der Initiative LIEBESLEBEN

Beschreibung: Das Online-Portal www.liebesleben.de ist das zentrale Informations- und Wissensportal zur komplexen Intervention LIEBESLEBEN. Hier finden interessierte Besuchende tiefgehende Informationen zu HIV, zu STI und Safer Sex, zu Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt sowie zum Schutz vor Konversionsbehandlungen. Außerdem gibt es viele Hintergründe zu weiteren Themen der sexuellen Gesundheit. Folgende Leistungen sind Gegenstand des Auftrags: Technische, konzeptionelle und gestalterische Betreuung sowie Weiterentwicklung der Multi-Site-Umgebung www.liebesleben.de. Die mit dem ausgeschriebenen Auftrag verbundenen Leistungen umfassen: -

Projektmanagement: Koordinierung, Budgetcontrolling und Kommunikation mit der AG -
Übernahme und Einarbeitung: Einführungsphase zur Übernahme der technischen und konzeptionellen Betreuung – entfällt bei bisherigem AN - Laufende technische Pflege: Kontinuierliche Überprüfung der technischen Funktionalitäten, Störungsbeseitigung und Einspielen von Updates - Funktionale und nicht-funktionale Erweiterungen: Funktionale und nicht-funktionale Optimierungen und Weiterentwicklungen samt der Entwicklung von interaktiven Tools und dergleichen - Relaunch: Jährlicher fachlicher und technischer Relaunch einzelner Kampagnenseiten - Seitenpflege: Aktualisierung, Neubefüllung oder Anpassung von Inhaltsseiten und der Navigation - Konzeptionelle Beratung und Kreation: Konzeptionelle Beratung zur Digitalisierung, Erstellung von Recherchen und Präsentationen, Technische Beratung so-wie Konzeption und Kreation visueller, interaktiver, audiovisueller bzw. animierter Elemente. Ferner ist eine Unterstützung bei Überlegungen zur technisch-inhaltlichen Verzahnung von Social Media-Angeboten mit dem Website-Angebot zu leisten. -

Suchmaschinenoptimierung (SEO): Prüfung des Webauftritts mit geeigneten SEO-Tools (ggf. mit KI) zur Optimierung der Auffindbarkeit - Erstellung von Berichten: Quartalsweises Erstellen von Berichten zur statistischen Datenerfassung für den Webauftritt Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.11.2024 und endet am 31.10.2026. Ausführungsbeginn ist ebenfalls der 01.11.2024. Der Auftraggeber darf den Vertrag zweimal um jeweils 12 Monate verlängern, wenn er gegenüber dem Auftragnehmer spätestens sechs Wochen vor dem Ende der

jeweiligen Vertragslaufzeit eine entsprechende Erklärung abgibt. Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Gestaltungsrecht des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung dieses Rechts durch den Auftraggeber. Der Vertrag hat jedoch insgesamt eine Höchstlaufzeit bis zum 31.10.2028.

Kennung des Verfahrens: 4b71a7ec-3282-447b-b715-218d78a10cdb

Interne Kennung: BZgA_RV_63_24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72421000 Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen, 72413000 Website-Gestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Köln

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation findet ausschließlich über die Vergabeplattform statt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: 1. Anlage 4a - Eigenerklärung Ausschlussgründe zu §§ 123, 124 GWB 2. Anlage 4b - Eigenerklärung Ausschlussvoraussetzungen gem. § 19 Abs. 1 MiLoG 3. Anlage 4c - Eigenerklärung zu § 21 AentG 4. Anlage 4d - Eigenerklärung Datenschutz 5. Anlage 4f - Eigenerklärung zu Vertrags- und/oder Geschäftsverbindungen 6. Anlage 4g - Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen_VO_2022_833 7. Anlage 4h - Eigenerklärung zu 22 LkSG

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Technische und konzeptionelle Betreuung und Weiterentwicklung der Multi-Site-Umgebung der Initiative LIEBESLEBEN

Beschreibung: Das Online-Portal www.liebesleben.de ist das zentrale Informations- und Wissensportal zur komplexen Intervention LIEBESLEBEN. Hier finden interessierte Besuchende tiefgehende Informationen zu HIV, zu STI und Safer Sex, zu Themen der sexuellen und geschlechtlichen Vielfalt sowie zum Schutz vor Konversionsbehandlungen. Außerdem gibt es viele Hintergründe zu weiteren Themen der sexuellen Gesundheit. Folgende Leistungen sind Gegenstand des Auftrags: Technische, konzeptionelle und gestalterische Betreuung sowie Weiterentwicklung der Multi-Site-Umgebung www.liebesleben.de. Die mit dem ausgeschriebenen Auftrag verbundenen Leistungen umfassen: - Projektmanagement: Koordinierung, Budgetcontrolling und Kommunikation mit der AG - Übernahme und Einarbeitung: Einführungsphase zur Übernahme der technischen und

konzeptionellen Betreuung – entfällt bei bisherigem AN - Laufende technische Pflege: Kontinuierliche Überprüfung der technischen Funktionalitäten, Störungsbeseitigung und Einspielen von Updates - Funktionale und nicht-funktionale Erweiterungen: Funktionale und nicht-funktionale Optimierungen und Weiterentwicklungen samt der Entwicklung von interaktiven Tools und dergleichen - Relaunch: Jährlicher fachlicher und technischer Relaunch einzelner Kampagnenseiten - Seitenpflege: Aktualisierung, Neubefüllung oder Anpassung von Inhaltsseiten und der Navigation - Konzeptionelle Beratung und Kreation: Konzeptionelle Beratung zur Digitalisierung, Erstellung von Recherchen und Präsentationen, Technische Beratung so-wie Konzeption und Kreation visueller, interaktiver, audiovisueller bzw. animierter Elemente. Ferner ist eine Unterstützung bei Überlegungen zur technisch-inhaltlichen Verzahnung von Social Media-Angeboten mit dem Website-Angebot zu leisten. - Suchmaschinenoptimierung (SEO): Prüfung des Webauftritts mit geeigneten SEO-Tools (ggf. mit KI) zur Optimierung der Auffindbarkeit - Erstellung von Berichten: Quartalsweises Erstellen von Berichten zur statistischen Datenerfassung für den Webauftritt Die Laufzeit des Vertrages beginnt am 01.11.2024 und endet am 31.10.2026. Ausführungsbeginn ist ebenfalls der 01.11.2024. Der Auftraggeber darf den Vertrag zweimal um jeweils 12 Monate verlängern, wenn er gegenüber dem Auftragnehmer spätestens sechs Wochen vor dem Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit eine entsprechende Erklärung abgibt. Hierbei handelt es sich um ein einseitiges Gestaltungsrecht des Auftraggebers. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung dieses Rechts durch den Auftraggeber. Der Vertrag hat jedoch insgesamt eine Höchstlaufzeit bis zum 31.10.2028.

Interne Kennung: BZgA_63_24

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72421000 Entwicklung von Internet- oder Intranet-Kundenanwendungen, 72413000 Website-Gestaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Laufzeit des Vertrages endet am 31.10.2026.

Ausführungsbeginn ist der 01.11.2024. Der Auftraggeber darf den Vertrag zwei Mal jeweils um 12 Monate (spätestens bis zum 31.10.2028) verlängern, wenn er dies gegenüber dem Auftragnehmer spätestens drei Monate vor dem Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit eine entsprechende Erklärung abgibt.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Köln

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt
Beschreibung: Weitgehender Verzicht auf Printausdrucke sowie im Regelfall Durchführung von Besprechungen via Videokonferenz (Nr. 4.2 der Leistungsbeschreibung)
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8. Anlage 5c - "Eigenerklärung Umsatz"

Mindestanforderungen zu 8. Der Unternehmensumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre liegt im Durchschnitt über 300.000 Euro pro Jahr. Die Angabe erfolgt als Bruttoumsatz. Der Unternehmensumsatz für vergleichbare Leistungen liegt im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre über 150.000 Euro. Die Angabe erfolgt als Bruttoumsatz. Vergleichbar sind Leistungen der Anpassung, Pflege und Weiterentwicklung von Webanwendungen. 9. Anlage 5d - "Eigenerklärung Haftpflichtversicherung": Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung; alternativ: Eigenerklärung, dass eine solche im Auftragsfall abgeschlossen und für die gesamte Dauer des Auftrags beibehalten wird.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 10. Anlage 5a - "Formblatt Unternehmensreferenzen" F. A.1 Unternehmensreferenz: Nachweis über mindestens eine Referenz zur fachlich konzeptionellen und technischen Betreuung und Weiterentwicklung eines Online-Portals in den letzten drei Jahren für eine*n Auftraggeber*in aus dem öffentlichen Dienst (Bund, Länder, Kommunen sowie deren Einrichtungen und Unternehmen). Angaben: - Bezeichnung des Projektes (bzw. der Internetadresse) - Name des*der Auftraggebers*in (mit Angabe einer persönlichen Ansprechperson mit E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) - Aussagen zu Dauer, Gesamtumfang des Auftrags in Personentagen und Inhalten des Projektes Zur Darstellung ist die von der Auftraggeberin vorgegebene Anlage 5a - "Formblatt Unternehmensreferenzen" zu nutzen und die dortigen Ausfüllhinweise sind zu beachten. Anforderungen: Die fachlich konzeptionelle und technische Betreuung und Weiterentwicklung eines Online-Portals in den letzten drei Jahren für eine*n Auftraggeber*in aus dem öffentlichen Dienst wurde im angegebenen Referenzprojekt von der*dem Bieter*in realisiert, d.h. das Ende der Leistungserbringung darf nicht länger als drei Jahre vor dem Ende der Angebotsfrist liegen. Der Umfang der von der*dem Bieter*in erbrachten Leistungen beträgt mind. 80 Personentage. Die Projektlaufzeit liegt bei mind. 1,5 Jahren. Auftraggeber*in des Referenzprojekts war weder die*der Bieter*in selbst, noch ein Mitglied der Bieter*innen-Gemeinschaft oder ein Nachunternehmer. F.A.2 Unternehmensreferenz: Nachweis über mindestens eine Referenz betreffend die konzeptionelle und technische Betreuung und Weiterentwicklung eines Online-Portals oder einer Fachanwendung in den letzten drei Jahren in den Bereichen sexuelle Gesundheit, Gleichberechtigung, Antidiskriminierung, Bildungs- und Aufklärungsarbeit oder

Empowerment. Angaben: - Bezeichnung des Projektes (bzw. der Internetadresse) - Name des*der Auftraggebers*in (mit Angabe einer persönlichen Ansprechperson mit E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) - Aussagen zu Dauer, Gesamtumfang des Auftrags in Personentagen und Inhalten des Projektes Zur Darstellung ist die von der Auftraggeberin vorgegebene Anlage 5a - ""Formblatt Unternehmensreferenzen"" zu nutzen und die dortigen Ausfüllhinweise sind zu beachten. Anforderungen: Die fachlich konzeptionelle Betreuung eines Online-Portals oder einer Fachanwendung in den letzten drei Jahren mit oben genannten Fachgebiet(en) wurde im angegebenen Referenzprojekt von der Bieterin realisiert, d.h. das Ende der Leistungserbringung darf nicht länger als drei Jahre vor dem Ende der Angebotsfrist liegen. Der Umfang der von der*dem Bieter*in erbrachten Leistungen beträgt mind. 50 Personentage. Die Projektlaufzeit liegt bei mind. 1 Jahr. Auftraggeber*in des Referenzprojekts war weder die*der Bieter*in selbst, noch ein Mitglied der Bieter*innen-Gemeinschaft oder ein Nachunternehmer. F.A.3 Unternehmensreferenz: Nachweis über die technische Betreuung und Weiterentwicklung eines Online-Portals auf Basis des Content Management Systems TYPO3 in den letzten drei Jahren. Angaben: - Bezeichnung des Projektes (bzw. der Internetadresse) - Name des*der Auftraggebers*in (mit Angabe einer persönlichen Ansprechperson mit E-Mail-Adresse oder Telefonnummer) - Aussagen zu Dauer, Gesamtumfang des Auftrags in Personentagen und Inhalten des Projektes Zur Darstellung ist die von der Auftraggeberin vorgegebene Anlage 5a - ""Formblatt Unternehmensreferenzen"" zu nutzen und die dortigen Ausfüllhinweise sind zu beachten. Anforderungen: Die technische Betreuung und Weiterentwicklung eines Online-Portals auf Basis des Content Management Systems TYPO3 in den letzten drei Jahren wurde im angegebenen Referenzprojekt von der*dem Bieter*in realisiert, d.h. das Ende der Leistungserbringung darf nicht länger als drei Jahre vor dem Ende der Angebotsfrist liegen Der Umfang der von der*dem Bieter*in erbrachten Leistungen beträgt mind. 100 Personentage. Die Projektlaufzeit liegt bei mind. 1,5 Jahren. Auftraggeber*in des Referenzprojekts war weder die*der Bieter*in selbst, noch ein Mitglied der Bieter*innen-Gemeinschaft oder ein Nachunternehmer. 11. Anlage 4e - "Eigenerklärung Sprachkenntnisse" L.A.4 Anlage 4e - "Eigenerklärung Sprachkenntnisse" vollständig ausgefüllt und in Textform unterzeichnet. Erklärung/ Mindestanforderung: "Ich/wir erkläre/n, dass die Mitarbeitenden für Projektmanagement, Projektassistenz, Beratung /Konzeption (einfach und gehoben) sowie Design über Deutschkenntnisse in Wort und Schrift auf Sprachniveau C2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen verfügen" 12. Anlage 4i - "Eigenerklärung Personenkategorien" L.A.3 Das Unternehmen verfügt über Personal in allen in der Leistungsbeschreibung genannten Personenkategorien und legt darüber die ausgefüllte Anlage "Eigenerklärung zum Vorhandensein der Personenkategorien" vor. Erklärung/ Mindestanforderung: "Ich/wir erkläre /n, dass über Personal in allen in der Leistungsbeschreibung genannten Personenkategorien verfügt wird." Personal aus der Leistungsbeschreibung: P-1 Projektassistenz P-2 Projektmanagement P-3 Beratung / Konzeption (einfach) P-4 Beratung / Konzeption (gehoben) P-5 Design P-6 Technische Redaktion (einfach) P-7 Technische Redaktion (gehoben) P-8 Software-Entwicklung (einfach) P-9 Software-Entwicklung (gehoben) P-10 SEO Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Gewichtung wird in den Beschaffungsunterlagen angegeben.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=707790>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=707790>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/09/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen ist im Rahmen von § 56 VgV möglich.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/09/2024 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: s. Leistungsbeschreibung

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis

gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen. Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 S. 1 GWB i.V.m. § 135 Abs. 1 Nr. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Registrierungsnummer: 991-00144-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50825

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bho-legal.com

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.bzga.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.bzga.de/service/vergabeverfahren/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 022894990

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 587d1e1d-55c4-47dc-a267-8876de6eac1d - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 488212-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 157/2024

Datum der Veröffentlichung: 13/08/2024